

[2717.] Ferd. Dümmler's Buchhdlg. (W. Grube) in Berlin sucht und sieht Offerten schleunigst entgegen:

1 Bibliotheca scriptorum classicorum et graecorum et latinorum. 6. Aufl. nebst Supplement. Leipzig, Engelmann.

[2718.] Die Garcke'sche Buchhandlung (Gustav Prange) in Weiskensfeld sucht antiquarisch:

1 Becker's Weltgeschichte. 14 Bände. cpl. Gerstäcker, Mississippibilder, Wald- u. Strombilder, Flusspiraten, Regulatoren, Quakerstadt.

Stifter, Studien u. bunte Steine.

[2719.] Joseph Strauß in Bockenheim sucht: Meper's Universum. Band 13. 15. u. 16.; auch einzeln.

[2720.] Huber & Co. in St. Gallen suchen und sehen gefäll. Offerten entgegen: Blätter f. literarische Unterhaltung f. 1856 in wöchentlichen Nummern. Circa 4 Wochen nach Erscheinen.

[2721.] Verthes-Besser & Mauke in Hamburg suchen unter vorheriger Preis-Angabe: 1 Pierer's encyclopädisches Wörterbuch aller Wissenschaften. Ausgabe v. 1824—34. Band 22—26. (St.—3.)

[2722.] J. Wiesfle in Brandenburg sucht u. bittet vorher um billigste Preisangabe:

1 Attisches Museum, herausgegeben von Wieland. 4 Bände à 3 Stücke. (Zürich.)
1 Neues Attisches Museum, von demselben. 3 Bände à 3 Stücke. (Zürich 1802—10.)

[2723.] Th. Lind in Kopenhagen sucht neu oder antiquarisch und bittet um Offerten: Schriften über Caspar Hauser.

[2724.] G. Schönfeld's Buchhandlung (G. A. Werner) in Dresden sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Mill, inductive Logik.
1 Leibniz, deutsche Schriften, von Guhrauer.
1 Schulin, Geschichte des Glases.

[2725.] Eduard Leibrock in Braunschweig sucht unter Preisangabe:

1 Redtenbacher, Fauna Austriaca. Die Käfer. 5 Hefte.
1 Donelli, Commentar. in Pandectas, ed. Bucher. complet.

[2726.] Wolfgang Gerhard in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Millner, Kirchengeschichte. 5 Bde.

[2727.] Die Amelang'sche S.-B. in Berlin sucht:

1 Journal f. Gerberei. III. 1. Voigt in W.
1 Leroy, Stereotomie, dtsh. v. Kauffmann. Stuttgart 1847.
1 Kauffmann, Theorie u. Darstellung der Epicloiden etc. Stuttgart 1850.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[2728.] **Schleunigst zurück!**

Handlungen, bei welchen von:

Brendel, Anregungen für Kunst, L. u. W. I. I. (Versandt am 2. Jan. d. J.)

Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern, würden mich durch gefl. recht schleunige Zurücksendung sehr verbinden, da es mir an Exemplaren fehlt.

C. Merseburger in Leipzig.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[2729.] **Offene Stelle.**

Für mein Petersburger Geschäft suche ich einen jungen Mann von angenehmem Aeusseren, der mit dem Buchhandel vertraut, der polnischen Sprache vollkommen mächtig sein muss, um sowohl die Correspondenz wie das Correcturlesen in dieser Sprache besorgen zu können. Der Antritt kann sofort geschehen.

Auf gefällige Offerten in frankirten directen Briefen werde das Nähere mittheilen. Petersburg, d. 20. Februar 1856.

B. M. Wolf.

[2730.] **Offene Stelle.**

In einer der bedeutendsten Buchhandlungen des Auslandes ist eine Gehilfenstelle offen. Dieselbe soll durch einen militärfreien jungen Mann besetzt werden, welcher mit dem Sortiments-Buchhandel vollkommen vertraut, an selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist. Eine genaue Kenntniss der französischen Sprache und sofortiger Eintritt werden gewünscht.

Gef. Offerten unter der Chiffre U. # 26. befordert Herr L. A. Kittler in Leipzig.

[2731.] **Offene Gehilfen-Stelle.**

In unserer Handlung ist zum 1. April eine Gehilfen-Stelle zu besetzen. Wir reflectiren vorzüglich auf einen jungen Mann, welcher, bei einer angenehmen Persönlichkeit, es versteht, mit dem Publicum in ansprechender und eleganter Weise zu verkehren, und der überhaupt einer Routine im ganzen buchhändlerischen Fache nicht entbehrt. Sicherheit in der Arbeit und umfassende Literaturkenntnisse sind selbstverständliche Bedingungen.

Wir bitten nur Befähigte und gut Empfohlene, sich direct an uns, dann aber in aller Ausführlichkeit, wenden zu wollen.

Potsdam, Febr. 1856.

Horvath'sche Buchh.
(Eduard Döring.)

[2732.] **Offene Stelle.**

In einer Sortimentsbuchhandlung Süddeutschlands wird ein junger Mann gesucht, der womöglich Kenntniss der engl. Sprache hat und die Buchführung versteht.

Gef. Offerten mit L. B., franco Leipzig, wird Herr Fr. Volkmar zur Weiterbeförderung entgegen nehmen.

[2733.] **Offene Stelle.**

Zu sofortiger Besetzung in meiner Kunst-Verlags- und Sortiments-Handlung suche ich einen fleißigen, bescheidenen Gehilfen. Derselbe muß der französischen Sprache mächtig sein, etwas Englisch verstehen und gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Bewerber, welche bereits in einer Buch- und Kunsthandlung servirt haben, mögen mir schleunigst direct per Post franco Mittheilung machen.

Berlin, im Febr. 1856.

W. Jowitz.

[2734.] **Offene Stelle.**

Für ein mittleres Sort.-Geschäft in der Nähe von Leipzig wird zum 1. April d. J. ein jüngerer Gehilfe gesucht, der im Sortiment erfahren ist, eine hübsche Handschrift schreibt und im Verkehr mit Kunden bewandert ist. Für einen jungen Mann, der zu Ostern d. J. seine Lehrzeit beendigt und seine Stellung verändern will, wäre diese Stelle besonders geeignet.

Schriftliche Offerten mit Chiffre L. O. # 13. befordert Herr Otto Holke in Leipzig.

[2735.] **Gehilfenstelle-Gesuch.**

Seit 10 Jahren dem Buchhandel angehörend und mit allen Branchen dess. vertraut, suche ich freiwillig z. 1. Apr. od. 1. Mai meine jetzige Gehilfen-Stellung mit einer solchen in einer anderen geachteten Handlung zu vertauschen.

Nach beendeter Lehrzeit servirte ich 4 Jahre im Geschäft meines Bruders in Wittstock und trat aus dems. Sept. 1853 in das der Herren G. A. Grau & Co. Geneigte Offerten unter deren Abr. erbitte durch Herrn G. F. Steuacker in Leipzig, oder direct.

Hof, d. 18. Febr. 1856.

Herm. Rother.

[2736.] **Besetzte Stelle.**

Die sofort erfolgte Besetzung der in meinem Sortimentsgeschäft offen gewesenen Stelle gestatte ich mir den geehrten Herren, welche sich um dieselbe bemühten, unter dem Ausdruck meines Dankes für ihr Entgegenkommen, auf diesem Wege zu melden.

Die Bitte, mich — weil ich beim besten Willen nicht jeden einzelnen Brief besonders zu beantworten vermag — nicht verkennen zu wollen, schulde ich leider auch noch den Meisten der Herren Bewerber, welche vor Jahr und Tag zu einer mitwirkenden Thätigkeit in meiner Buchhandlung sich bereit zeigten.

Nur aussergewöhnliche Bedrängniss war damals der Anlass zu meinem Schweigen, wie sie dasselbe auch dieses Mal der Nachsicht aller Beteiligten empfehlen möge.

Breslau, am 25. Februar 1856.

Ferdinand Hirt.

Bermischte Anzeigen.

[2737.] Die J. Lüken'sche Buchhdlg. in Posen erbittet sich von neuen katholischen Erzählungen 2 Exemplare à Condition.